

Oktober 2013

## docpharm® - NEWS 02/2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

### Jahreshauptversammlung 2013

Am 20.07.2013 fand in den Räumen unseres Hauses die diesjährige Jahreshauptversammlung von **docpharm®** statt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Heger führte aus, dass **docpharm®** ein stürmisches Jahr 2012 durchlaufen habe, aber trotzdem einen hervorragenden Platz bei den Parallelimporteuren behaupten konnte (Rang 11 bei über 50 Unternehmen).

Die aktuelle Entwicklung zeige, dass **docpharm®** mittlerweile wieder eines der am stärksten wachsenden Unternehmen der Branche ist. Hauptgrund seien gute Produktneueinführungen und eine gute Warenverfügbarkeit.

**docpharm®** verfügt aktuell über 434 PZN-Artikel für Parallelimporte. 2012 waren es noch 402 PZN-Artikel.

Trotz des stark sinkenden Generikaumsatzes habe man sich gegen einen Einstieg in Rabattverträge entschieden, da diese eine starke finanzielle Belastung des Unternehmens nach sich ziehen würden. Der Generikaumsatz sei zwar in 2012 weiter gefallen und die Produktpalette wurde auf 8 Wirkstoffgruppen minimiert, jedoch habe man die Geschäftsführung darin bestärkt diesen Umsatz durch die Einführung neuer Blockbuster wie z.B. die Kühlprodukte Glaukocod® und Glaukocod® comp, Atorvastatin, Losartan-Kalium und Pantoprazol ohne Rabattvertrag wieder zu erhöhen. Auch ein sukzessiver Ausbau des Exportgeschäftes sollte, auf Empfehlung des Aufsichtsrates, voran getrieben werden.

Die Ihnen mit der Einladung zur Hauptversammlung übermittelten Beschlusspunkte wurden alle durch die Aktionäre bestätigt und somit die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.

### Umsatzentwicklung per 30.09.2013

**docpharm®** hat zum 30.09.13 einen **Umsatz von 18.890.245 EUR** erreicht und setzt damit seine sehr erfolgreiche Entwicklung, trotz erschwelter Rahmenbedingungen, fort. Dies ist das beste Ergebnis seit Bestehen des Unternehmens.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Steigerung um 2,6 Mio. EUR (= + 16%).

Das Betriebsergebnis vor Steuern und Abschreibungen liegt per 30.09.13 bei +492.826 EUR und somit um 1,7 Mio. über dem Vorjahreszeitraum 2012.

Ein entscheidender Grund für diese hervorragende Unternehmensentwicklung war die Befreiung vom erhöhten Herstellerrabatt für die Krankenkassen für das 1. Halbjahr 2013.

Ebenso wirkte sich die Erweiterung unseres Produktportfolios der Parallelimporte positiv auf diese Entwicklung aus, insbesondere auch durch den Einstieg in die hochpreisigen Onkologika und HIV-Präparate.

Bei Fortführung dieser erfolgreichen Entwicklung, ohne störende Einflüsse der Politik und der Krankenkassen, können wir ein sehr positives Jahresergebnis erwarten und mit einer gesicherten Dividendenausschüttung rechnen.

### Aussichten für 2014

In unserer Aufsichtsratssitzung am 10.10.13 wurden die Ziele für das Jahr 2014 beraten. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass wir für das kommende Jahr mit einer weiteren Steigerung unseres Umsatzes auf etwa 30 Mio. EUR rechnen können.

## Die Themen:

Jahreshauptversammlung 2013

Ergebnisse per 30.09.2013

Aussichten für 2014

Neuer Geschäftsführer ab  
01. August 2013

Stand Rückkaufaktion von  
**docpharm®-Aktien**

Neueinführungen:  
**Losartan-Kalium 25, 50 und 100mg  
Volkspharma**

**Omedoc® 20mg wieder lieferfähig**



**docpharm®**

Arzneimittelvertrieb GmbH & Co. KGaA

Greschbachstr. 7 • D-76229 Karlsruhe

Telefon +49 (0)7 21 / 79 07 09 -0

Telefax +49 (0)7 21 / 79 07 09 -16

E-Mail [info@docpharm.de](mailto:info@docpharm.de)

Internet [www.docpharm.de](http://www.docpharm.de)

Dafür werden wir unser Produktportfolio weiter ausbauen. Zusätzlich wird auch das Generikageschäft wieder belebt. Ein Einstieg in das umsatzstarke Geschäft mit Kühlprodukten wird momentan geprüft.

Derzeit sind unsere umsatzstärksten Produkte Lyrica 75 mg, Abilify 10 mg und 15 mg, Exforge 5 mg/160 mg und Inegy 10 mg/ 40 mg mit einem Gesamtvolumen per 30.09.2013 von insgesamt 5,0 Mio. EUR.

Wie bereits im letzten **docnews** informiert, ist das Ziel unseres Unternehmens, die inzwischen reduzierte Palette unserer Generika wieder schrittweise zu erweitern.

#### Neueinführung und Lieferfähigkeit der Generika

Seit dem 01. Oktober 2013 bieten wir auch den Wirkstoff **Losartan** in den Stärken 25, 50 und 100 mg an. Wir konnten diese Arzneimittel kostengünstig von der inzwischen insolventen Volkspharma aus Augsburg übernehmen. Da wir eine Namensänderung noch nicht vornehmen konnten, werden diese Arzneimittel unter dem Namen „**Losartan-Kalium Volkspharma Filmtabletten**“ von **docpharm®** angeboten. Mit diesen Produkten in den Packungsgrößen 56 und 98 Filmtabletten bewegen wir uns **im untersten Preissegment**. Ab sofort können Sie diese Präparate verordnen. Ebenfalls neu produziert wurde **Omedoc® 20 mg** und ist wieder ab sofort in allen Packungsgrößen (15, 30, 50, 60 und 100 Stück) **verfügbar**.

Weiterhin befinden sich die immer wieder nachgefragten **Ciprodoc® 250 und 500 mg Tabletten** (jeweils N1 und N2) in der Produktion, so dass **in etwa 6 Wochen** mit der Lieferung zu rechnen ist.

Bei **Simvadoc®** ist derzeit nur **Simvadoc® 40 mg** als N3 verfügbar.

Die Einführung der beiden Augenpräparate „**Glaukodoc®**“ (**Latanoprost**) und „**Glaukodoc® comp®**“ (**Latanoprost/Timolol**) zur **Glaukombehandlung** hat sich leider verzögert. Wir informieren Sie umgehend, sobald auch diese Medikamente zur Verfügung stehen.

Eine Liste der verfügbaren Generika und Parallelimporte ist beigelegt.

#### Neuer Geschäftsführer

Ab 01. August 2013 wurde Herr Stefan Herkommer als neuer Geschäftsführer in unserem Unternehmen eingestellt. Diese personelle Entscheidung stand im Zusammenhang mit der Entscheidung von Herrn Dr. med. Dieter Gartner sich aus Alters- und gesundheitlichen Gründen zunehmend aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen. Dr. Gartner ist weiterhin als Geschäftsführer tätig und wird sein Fachwissen und seine langjährigen Erfahrungen beim Aufbau des Unternehmens auch zukünftig einbringen. Ebenso bleibt er auch der Ansprechpartner für unsere Aktionäre.

Herr Herkommer war mehrere Jahre beim Großhandel, bei einem anderen Parallelimporteur und zuletzt beim Generikaunternehmen Mylan Dura in verantwortlichen Positionen tätig.

Er verfügt über die notwendigen Erfahrungen um gemeinsam mit Frau Yvonne Fallert unser Unternehmen in eine sichere Zukunft zu führen.

#### Rückkaufaktion von docpharm®-Aktien

Im **docnews** 01/2013 hatten wir ein öffentliches Kaufangebot für eine begrenzte Rücknahme von **docpharm®**-Aktien auf der Grundlage der Beschlussfassung der Jahreshauptversammlung 2012 bis zum 30.07.2013 unterbreitet. Diese Aktion hat alle unsere Erwartungen übertroffen.

Uns wurden 39.494 Stück Aktien zum Rückkauf angeboten. Diese Zahl übersteigt unser Angebot um das Achtfache (!), so dass wir den Wunsch der Aktionäre zum Rückkauf Ihrer Aktien nur im Verhältnis 8:1 realisieren können.

Aus diesem Grund werden wir die Rückkaufaktion zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen und dabei die derzeit vorliegenden Verkaufswünsche erneut berücksichtigen.

Nach wie vor bleibt aber der Handel unserer **docpharm®**-Aktie über die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG in 76275 Ettlingen weiterhin bestehen.

#### „Aut – idem“ Verordnung

Aufgrund von Nachfragen einiger Ärzte zur derzeitigen Rechtmäßigkeit von „Aut idem“-Verordnungen bei rabattierten Arzneimitteln, verweisen wir erneut auf **§ 11 (3) der aktuellen Arzneimittelrichtlinie, die folgenden Wortlaut hat:** „Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt kann bei der Verordnung ausschließen, dass in der Apotheke anstelle des verordneten Arzneimittels ein preisgünstigeres, wirkstoffgleiches Arzneimittel abgegeben wird („aut idem“ gem. § 73 Abs. 5 SGB V).“ **Steigen Sie nicht generell auf Rabattarzneimittel um!**

In der deutschen Apothekerzeitung vom 19.09.13 wurde explizit erneut auf den Ausschluss der Substitution durch ein rabattiertes Arzneimittel **bei „pharmazeutischen Bedenken“** hingewiesen. Die Entscheidung für eine „Aut idem“ Verordnung u.a. kann sein: Medikament mit kritischer Dosierung, Gefährdung des Therapieerfolges durch Non-Compliance, Medikament mit hohem Nebenwirkungspotenzial, multimorbider Patient, psychisch nicht stabiler Patient.

Mit freundlichen Grüßen von Ihrer **docpharm®**

Yvonne Fallert  
Geschäftsführerin

Dr. med. Dieter Gartner  
Geschäftsführer

Stefan Herkommer  
Geschäftsführer